

Bereich I: Vertiefungsmodul I / Bereich II: Vertiefungsmodul

Lektüre grundlegender Texte der Philosophie

Obligatorische Literaturliste für die Prüfung

Prüfer: Prof. Béatrice Lienemann (antike Philosophie) und
Prof. Kristell Trego (Philosophie des Mittelalters)

Prüfungsdauer: 2 x 15 Minuten

pan + pme	
Philosophie antique (pan)	Antike Philosophie (pan)
<p>Platon : La République, livres II, III, IV et VII. A lire dans l'édition suivante : Platon, La République, Traduction inédite, introduction et notes par Georges Leroux, GF Flammarion, Paris 2002 (et les réimpressions).</p> <p>Traduzione italiana : Platon : La Repubblica, libri II, III, IV, VII. Introduzione, traduzione e note di Mario Vegetti, BUR Rizioli (Classici greci e latini), 2007 (e le ristampe).</p>	<p>Platon: Der Staat, Bücher II, III, IV und VII. - Als Übersetzung können verwendet werden: Olof Gigon. München. Deutscher Taschenbuchverlag. 1998. oder Platon: Der Staat, Übersetzt von Rüdiger Rufener, Einführung, Erläuterungen, Inhaltsübersicht und Literaturhinweise von Thomas Alexander Szlezák, Artemis & Winkler (Sammlung Tusculum), Zürich und Düsseldorf, 2000.</p>
<p>Aristote : Ethique à Nicomaque, livres I-II. A lire dans l'édition suivante: Nouvelle trad. avec introd., notes et index par Jules Tricot, Librairie philosophique J. Vrin (Biblio Textes Philosophiques), Paris 1990 (et réimpressions).</p> <p>Traduzione italiana : Aristotele : Etica Nicomachea, libri I-II. Edizione raccomandata : Aristotele, Etica Nicomachea, a cura di Marcello Zanatta, BUR Rizioli (Classici greci e latini), Milano, 1986 (e le ristampe).</p>	<p>Aristoteles: Nikomachische Ethik, Bücher I-II. Die folgende Ausgabe ist zu benutzen: Aristoteles: Nikomachische Ethik, Übersetzt und herausgegeben von Ursula Wolf, Rowohlt's Enzyklopädie (rororo), Reinbeck bei Hamburg, 2006 (und weitere Nachdrucke). Oder Aristoteles: Nikomachische Ethik. Berlin/Boston: De Gruyter. Übersetzt und kommentiert von Dorothea Frede. 2020.</p>
Philosophie médiévale (pme)	Philosophie des Mittelalters (pme)
<p>Thomas d'Aquin, <i>Somme contre les Gentils</i>, II, ch. 46-56 (tr. C. Michon, Paris, GF, 1999, p. 198-230)</p>	<p>Thomas von Aquin, <i>Summe gegen die Heiden</i>, II, kap. 46-56 (übers. K. Albert und P. Engelhardt, Darmstadt, 1982)</p>
<p>Averroès, <i>Discours décisif</i> (tr. M. Geoffroy, GF, 2016)</p>	<p>Averroes, <i>Die entscheidende Abhandlung</i> (übers. P. Schaerer, Reclam,</p>

	2010 oder übers. F. Schupp, Hamburg, Meiner, 2009)
--	--

Ziele und Anforderungen bezüglich der «Lektüre grundlegender Texte der antiken Philosophie (pan) und der mittelalterlichen Philosophie (pme)»

Das Ziel der Vorbereitung dieser für die Prüfung erforderlichen vier Texte besteht zunächst im Erwerb von Kenntnissen über einige klassische Werke der Antiken und des Mittelalters. Die gründliche Lektüre jeder dieser Schriften wird erlauben, sich mit einigen Hauptthemen des antiken und mittelalterlichen Denkens auseinanderzusetzen. Die vier Texte decken nämlich ein breites Themengebiet ab, das sowohl die Fächer Ethik, politische Philosophie, Metaphysik und Ontologie als auch Fragen bezüglich der Epistemologie oder der Stellung des Menschen und seiner Beziehung zur Welt umfasst. Der Prüfungskandidat sollte erstens die Hauptthesen, die in diesen vier Werken entwickelt werden, sowie die ihnen zugrundeliegende Argumentation und deren Bedeutung wiedergeben, und zweitens die Autoren und Texte in ihren jeweiligen Kontext einordnen können.

Erwartete Leistung:

Antike Philosophie (pan): Der Prüfungskandidat muss jeden der zwei vorgesehenen Texte vorstellen und die darauffolgenden Fragen beantworten können. Unterlagen sind nicht erlaubt.
Philosophie des Mittelalters (pme): Die Studierenden sollten beide Texte gelesen haben. Die Studierenden werden gebeten, die Texte bei der Bewertung mitzubringen.

Schlüsselkonzepte:

Antike Philosophie: Gerechtigkeit (*diakaiosunê*), Mäßigkeit/Besonnenheit (*sophrôsunê*), Tapferkeit (*andreia*), Weisheit (*sophia*), Seele und ihre Teile, Polis und ihre Stände, Erkenntnis des Sinnlichen/des Einsehbares (*aisthêton/noêton*) ; Ideen und die Idee des Guten ; Einsehen (*noêsis*), Vernunft bzw. Nachdenken (*dianoia*), Glauben (*pistis*), Vermuten (*eikasia*); Dialektik. Güter und Ziele (*agatha bzw. agathon/telê bzw telos*), Glück (*eudaimonia*) [des Menschen], Ergon-Argument (Funktionsargument), Seele (*psychê*) und ihre Teile, Charakterliche und intellektuelle Tugenden (*êthikê aretê/dianoêtikê aretê*), Gewöhnung (*ethos*), Disposition (*hexis*); Tugend als richtige Mitte zwischen zwei Lastern als entsprechenden Extremen.

Philosophie des Mittelalters:

Schlüsselwörter: *falsafa, kalâm*, Sein, Akt, Macht, Seele, Intellekt, Wille

Empfohlene Bibliographie (jedoch nicht Pflicht) für die Prüfung «Lektüre grundlegender philosophischer Texte»

A. Antike Philosophie

Als gutes Nachschlagewerk für wichtige Ausdrücke der antiken Philosophie allgemein empfehle ich:

- Christoph Horn/ Christof Rapp (Hrsg.): Wörterbuch der antiken Philosophie. München: Beck Verlag. 2002.

Als allgemeines Nachschlagewerk zur platonischen Philosophie empfehle ich:

- Christoph Horn/Jörn Müller/Joachim Söeder (Hrsg.): Platon-Handbuch: Leben – Werk – Wirkung. Stuttgart/Weimar: Metzler. 2009.

Zu Platon :

Als Kommentar zur «Politeia» empfehle ich:

- Alexander Becker. Platons „Politeia“. Ein systematischer Kommentar. Stuttgart. Reclam Verlag. 2017.

Als Einführung zu Platon empfehle ich:

- Karl Bormann: Platon. Freiburg/München: Alber Verlag.

- L. Brisson, Francesco Fronterotta (éd.), *Lire Platon*, Paris 2006.

- L. Brisson, *Platon : L'écrivain qui inventa la philosophie*, Paris 2017.

Als Ergänzungen würde ich noch diese Sendungen bei **Radio France** empfehlen:

<https://www.radiofrance.fr/franceculture/podcasts/serie-lectures-de-la-republique-de-platon>
Hiervon die Sendungen I und II (Dimitri El Murr und Rashed).

<https://www.radiofrance.fr/franceculture/podcasts/serie-la-republique-de-platon-tout-un-programme>

Hiervon 1-3 und 6 (El Murr, Nikolas Zaks und Canto-Sperber).

Zu Aristoteles :

Als allgemeines Nachschlagewerk zur aristotelischen Philosophie empfehle ich:

- Christof Rapp/Klaus Corcilius (Hrsg.): Aristoteles-Handbuch. Leben - Werk - Wirkung. Stuttgart/Weimar: J.B. Metzler. [Nachschlagewerk mit längeren Artikeln zu wichtigen Themen und Werken, weiterführende Literaturhinweise]

Als Kommentare zur *Nikomachischen Ethik* empfehle ich :

- Ursula Wolf: Nikomachische Ethik. Darmstadt: Wissenschaftliche Buchgesellschaft. 2007.

- Dorothea Frede: Nikomachische Ethik. Übersetzung und Kommentar Berlin/Boston: De Gruyter. 2 Bände. 2020.

Als allgemeine Einführung zu Aristoteles empfehle ich:

- Oliver Primavesi/Christof Rapp: Aristoteles. München: Beck Wissen. 2016.

- Christof Rapp: Aristoteles zur Einführung. Hamburg: Junius. 2001.
- Gweltaz Guyomarc'h: La philosophie d'Aristote. Repères. Paris: Vrin, 2020.
- Pierre-Marie Morel: Aristote. Paris: Flammarion. 2003.
- E. Berti, M. Crubellier (éd.), *Lire Aristote*, Paris 2016.
- M. Crubellier, P. Pellegrin, *Aristote : Le philosophe et les savoirs*, Paris 2002.

Als Ergänzung können Sie sich auch diese Sendung des *Sternstunde Philosophie* ansehen:
<https://www.srf.ch/play/tv/sternstunde-philosophie/video/aristoteles-lebt--aus-der-reihe-klassiker-reloaded?urn=urn:srf:video:c9b1a6d9-61e8-4db2-88ae-6293c3fe59bb>

B. Philosophie des Mittelalters

- N. Kretzmann, *The Metaphysics of Creation*, Oxford, Clarendon Press, 2001
- U. Rudolph, *Islamische Philosophie*, München, C. H. Beck, 2013